

# Ein Hund muss her!

Sie bellen. Sie stinken, wenn sie nass sind. Man muss ständig mit ihnen spazieren gehen. Es gibt viele Gründe, warum Eltern keinen Hund im Haus haben wollen. Du wünschst dir trotzdem einen? Schön! Hier ein paar gute Argumente dafür: Kinder mit einem Hund in der Familie zeigen bessere schulische Leistungen als Kinder ohne einen Hund. Das hat eine wissenschaftliche Untersuchung bei 400 deutschen Familien ergeben. Und das sagt die Studie noch: Ein Hund

erhöht die Lust am Lernen und an Leistung. Kinder mit Hund machen länger und intensiver Hausaufgaben. Sie sind weniger aggressiv und weniger egoistisch. Und sie sind aufgeschlossener für Argumente anderer. Ein Hund fördert Verantwortungsbewusstsein, Arbeitsdisziplin und die Fähigkeit Probleme zu lösen. Er vermittelt aber auch seelische Ausgeglichenheit und Wohlbefinden. Welche Eltern können da noch „Nein!“ zum eigenen Hund sagen? **Christian Vogeler**



***Mit einem Hund an der Seite fühlen sich viele Kinder wohl. Das Tier ist Freund und Spielkamerad zugleich. Es kann Lebensfreude vermitteln und Einsamkeit verhindern. Einigen gibt es auch mehr Selbstsicherheit.***

Foto: Michael Bernhardt